

Projekttitle: AW. 19.2.11 Tourist Info-Point Atert-Wark

Abschlussbericht

Ausgangssituation

Das Projekt Tourist Info-Point Atert-Wark ist im Rahmen der LEADER-Strategie Atert-Wark, aufgrund des Mangels an Beherbergungsstätte, einem unzureichenden Marketing der Attraktionen und Aktivitäten sowie einer mangelnden Kommunikation zwischen den Tourismus-Akteuren entstanden.

Eine professionelle Touristinfo, die in der Region Atert-Wark angesiedelt ist, sollte als Multiplikator der Arbeit vom regionalen Tourismusverband Zentrum/Westen "Region Guttland", und als Anlaufstelle für Touristen dienen.

Neben den direkten Dienstleistungen für Touristen, wie der Gästeberatung und dem Verleih von Fahrrädern, sollte die Touristinfo ebenfalls eine Vernetzungs- und Betreuungsfunktion der Tourismus-Akteure in Zusammenarbeit mit dem ORT Zentrum/Westen, sowie die Koordination und Umsetzung von touristischen Aktivitäten mit den Mitgliedsgemeinden der Region Atert-Wark übernehmen.

Das Büro der Touristinfo wurde in der Gemeinde Useldingen, am Fuße der Useldinger Burg, angesiedelt. Um die geplanten Projekte umzusetzen, wurde eine Fachkraft auf Basis einer 30-Stunden-Woche eingestellt. Die Arbeitsstelle wurde im Laufe des Projekts von zwei unterschiedlichen Personen besetzt. Projektträger war die Vereinigung „Kultur- a Buergränn Useldeng a.s.bl.“

Ziele

Folgende Punkte sind vor und während des Projektes als Zielen der TouristInfo Atert-Wark definiert worden

- Förderung des nachhaltigen Tourismus in der Region
- Anlaufstelle für Touristen in der Region
- Service- und Produktleistungen für Besucher
- Vernetzung der regionalen touristischen Akteure
- Qualitätsmanagement von touristischen Produkten in der Region
- Marketing im Sinne des Slow Tourismus

Umgesetzte Projekte und Maßnahmen

Aufbau der Touristinfo

Von Juli bis Oktober 2017 wurde eine Fachkraft auf Basis einer 30-Stunden-Woche eingestellt. In dieser Anfangszeit wurde das Büro der TouristInfo in Useldingen zum Teil eingerichtet und erstes Informationsmaterial zusammengesucht.

Von November 2017 bis März 2018 wurde das Projekt pausiert, und ab April 2018 mit einer neuen Fachkraft, ebenfalls auf Basis einer 30-Stunden-Woche, wieder aufgenommen. In den ersten Monaten hat die Fachkraft eine Schöffenrats- und Touristiker-Tour in den 11 Gemeinden der Region

Atert-Wark unternommen, bei der sowohl das Projekt der TouristInfo vorgestellt wurde, als auch die Fachkraft Informationen zu den bestehenden touristischen Aktivitäten gesammelt hat.

Zudem wurde in den ersten Monaten die TouristInfo fertig eingerichtet und dekoriert, das Informationsmaterial für die Touristen aufbereitet, und Service- und Produktdienstleistungen, wie der Verleih von E-Bikes, der Aufbau eines Shops mit regionalen Merchandisingprodukten und eine Wechselstelle für die Regionalwährung „Beki“, umgesetzt.

Alltägliche Arbeiten

Zu den alltäglichen Arbeiten der Touristinfo Atert-Wark gehören die Betreuung von Touristen, der Verkauf der Produkte aus dem Touristinfo-Shop, das Beantworten von Anfragen und die Lagerverwaltung der Merchandising-Produkten und des Informationsmaterials.

Kommunikation

Für die touristische Hochsaison 2018 wurde ein Flyer über die Touristinfo erstellt, der innerhalb und außerhalb der Region „Guttland“ in Museen, Restaurants, Hotels, Campings und weiteren touristischen Interessenspunkten verteilt worden. Zudem wurde eine Facebookseite, zwei Bowflags für Informationsstände sowie einige Artikel für die regionale und nationale Presse geschrieben.

2019 wurden einzelne Flyer für die 11 Gemeinden der LEADER-Gruppe Atert-Wark mit einer dazugehörigen Mappe erstellt und in der Region verteilt. Aktuell wird unter der neuen Verwaltung der Touristinfo, dem interkommunalen Syndikat „De Réidener Kanton“, an einer Webseite gearbeitet.

Neben der Bespielung der Facebookseite, war die TouristInfo auf einigen kommunalen Events mit einem Informationsstand vertreten, und hat eine Präsentation über die touristischen Highlights und die Arbeit der Touristinfo im Rahmen eines Patenschaftsprojekt der Gemeinde Mertzig gehalten.

Projekte im nachhaltigen Tourismus

In Zusammenarbeit mit dem regionalen Tourismusverband Zentrum/Westen und der regionalen Vermarktungsplattform für nachhaltige und ethische Produkte „Gringgo“ wurde ein Leitfaden für ein umweltfreundliches Management und nachhaltiges Angebot für Gastronomiebetriebe ausgearbeitet. Dieser Leitfaden dient als Basis, um gemeinsam mit dem ORT Guttland ein Kriterienkatalog im Bereich nachhaltige Services/Angebote, Wander- und Rad-Services sowie touristische Services zu erstellen, mit welchem, Restaurants, Übernachtungsstrukturen und touristische Attraktionen als Partnerbetriebe gewonnen werden sollen.

Zudem wurde in Zusammenarbeit mit dem Klimapakt und dem Energieatelier vom Kanton Redingen, dem Leader Lëtzebuerg West und dem regionalen Tourismusverband Zentrum/Westen eine Neuauflage der regionalen Fahrradwegkarte sowie Informationstafeln mit den regionalen Fahrradwegen und touristischen Highlights ausgearbeitet. Die Tafeln wurden entlang der regionalen Fahrradwege aufgestellt.

Die Touristinfo arbeitet ebenfalls im internationalen LEADER-Projekt „Slow Trips“ mit, indem die Fachkraft eine Unterstützung beim Erstellen von sogenannten „SlowTrips-Aktivitäten“ leistet, bei der

der Kontakt zu Einheimischen, Authentizität und soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen.

Weitere touristische Projekte

Die Fachkraft der Touristinfo leistet eine Mitarbeit in allen touristischen LEADER-Projekten der Mitgliedsgemeinden der LEADER-Gruppe Atert-Wark. Zudem hat die Touristinfo beim LEADER-Projekt „Slow Tourismus, 360 Grad“ mitgearbeitet, bei welchem das Tourismuskonzept für die Region Atert-Wark erarbeitet wurde.

In Rahmen der regionalen Guidenausbildung des regionalen Tourismusverband Zentrum/Westen, hat die Touristinfo eine Guidenschulung in Useldingen im August 2018 organisiert. Neben theoretischen Vorträgen zum Thema Planung, Durchführung und Rhetorik einer geführten Besichtigung, mit einem Zusatz auf geführte Besichtigungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung, bestand die Schulung ebenfalls aus praktischen Elementen. Bereits aktive Guiden in der Region wurden mit neuen Guiden des ORT Guttland in Kontakt gebracht, um ein Netzwerk aufzubauen.

Eine zusätzliche Guidenschulung für die Useldinger Burg wurde im Frühling 2019 organisiert. Während dieser Schulung wurden insgesamt 4 Themen-Touren für die Burg ausgearbeitet.

Ein weiteres Projekt, dass in das Konzept der Slow Region „Wëlle Westen im Guttland“ passt, ist das Projekt der Lieblingsplätze. Hier hat die Touristinfo mit der Mitarbeit von Useldingen Bürgerinnen und Bürger sogenannte Lieblingsplätze in der Useldinger Gemeinde identifiziert, die mit Fotos und einem Text in 3 Sprachen aufbereitet und auf einer Dorfkarte abgebildet werden. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit dem ORT Guttland auf die komplette Guttland-Region ausgeweitet werden.

Zudem betreut die Touristinfo die interkommunale Übernachtungsstruktur „Péitche Lauer“ im Sinne des Slow Tourismus. Es besteht eine aktive Mitarbeit mit den Verwaltern und dem Personal. Zusätzlich wird eine Info-Ecke vor Ort betreut und Hilfestellung bei der Vermarktung geleistet.

Partner

Die Touristinfo Atert-Wark hat aktiv während der LEADER-Phase mit folgenden Partnern zusammengearbeitet

- Regionaler Tourismusverband Zentrum/Westen
- Arbeitsgruppen und Geschäftsführer des LEADER Atert-Wark
- LEADER Lëtzebuerg West
- Politische Vertreter der Gemeinden der LEADER-Gruppe Atert-Wark
- Regionale Museen und touristische Akteure
- Op der Schock a.s.b.l.
- Interkommunales Syndikat „De Réidener Kanton »
- Energieatelier vom Kanton Redingen
- Klimapakt vom Kanton Redingen
- Gringgo Kooperativ
- Péitche Lauer

Umsetzungszeitraum

Der geplante Umsetzungszeitraum belief sich vom Juli 2017 bis zum September 2018. Aufgrund eines Personalwechsels für das Projekt und einigen Verzögerungen, belief sich der tatsächliche Zeitraum bis zum Mai 2019.

Weiterführung des Projekts

Die TouristInfo Atert-Wark steht seit Juni 2019 unter der Verwaltung des interkommunalen Syndikats „De Réidener Kanton“, mit einer Partizipation der Gemeinde Mertzig. Die Aufgaben und Ziele der TouristInfo bleiben dieselben und entwickeln sich in Anpassung an aktuelle touristische Entwicklungen weiter.

Folgende Projekte sind in Planung

- Slow Mobilität (eventuelles LEADER-Projekt): The last mile, Transport von Attraktion zu Attraktion, bzw. Unterkunft, Gepäcktransfer, Fahrradtransfer, Anreise mit dem öffentlichen Verkehr ermöglichen.
- Ausweitung der Kommunikation „Slow Tourismus-Region Atert-Wark“ (Wikipedia, Google local, Google Business, ...)
- Kleinvermieterinitiative (eventuelles LEADER-Projekt): Temporäre Übernachtungsmöglichkeiten in der Region Atert-Wark, Touristinfo als zentrale Reservierungs- und Verwaltungszentrale.